

**Tischvorlage 2021/134**

Verfasser:  
Amt für Bildung, Soziales und Sport, Sandra Messer

Stand: 10.05.2021

Az. 200.61

Beteiligung:

Bildungs-, Sport - und Sozialausschuss	14.05.2021	öffentlich
--	------------	------------

**Information zu Anmeldezahlen an den allgemeinbildenden Schulen in Ravensburg  
zum Schuljahr 2021/22**

**Kenntnisnahme:**

Der Bildungs- und Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

## Sachverhalt:

### 1. Anmeldezahlen an Grundschulen

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Grundschulanmeldungen auf dem gleichen Niveau geblieben (426 → 425 Anmeldungen).

Höhere Anmeldezahlen als im Vorjahr haben die Grundschulen Kuppelnau und Neuwiesen zu verzeichnen, geringfügig höhere Anmeldezahlen hat zudem die Grundschule Weststadt.

Aus den Schulbezirken Oberzell und Taldorf wurden für das Schuljahr 2021/22 insgesamt nur 26 Kinder angemeldet. Der Klassenteiler für Grundschulen liegt in Baden-Württemberg bei 28. Das Staatliche Schulamt hat den Schulträger daher Ende April informiert, dass im kommenden Schuljahr lediglich eine Lehrerzuweisung für **eine** Eingangsklasse erfolgen kann. Die Eingangsklasse wird am Hauptstandort Oberzell geführt. An der Außenstelle Taldorf gibt es somit im Schuljahr 2021/22 keine 1. Klasse.

An der Grundschule in Schmalegg wird lediglich eine sehr kleine Eingangsklasse mit 15 Kindern gebildet.

### 2. Anmeldezahlen an weiterführenden Schulen/ Übergänge

Für die 5. Klassen liegen weniger Anmeldungen als im Vorjahr vor (667 → 583 Anmeldungen, entspricht -84 Anmeldungen).

Von den insgesamt 583 Fünftklässlern besuchen  
258 ein Gymnasium  
249 eine Realschule  
39 die Gemeinschaftsschule Ravensburg  
37 die Werkrealschule St. Konrad

Schulart	2021/22	2020/21
GYM	44,3	50,1
RS	42,7	37,5
GMS	6,7	5,1
WRS	6,3	7,5

Tab. 1: Verteilung der Anmeldungen im SJ 2021/22 und SJ 2020/21

Quelle: Amt für Bildung, Soziales und Sport

Grundsätzlich zeigt ein Blick auf die Verteilung im Vergleich zum Vorjahr, dass der Zulauf zu den Gymnasien sich etwas abgeschwächt und die Wahl der Realschule etwas zugenommen hat.

Bei den städtischen Gymnasien lagen nach dem offiziellen Anmeldefrist 100 Anmeldungen für das Albert-Einstein-Gymnasium vor. Im Hinblick auf die Unterrichtsversorgung wurde die Schule hierauf durch das Regierungspräsidium Tübingen aufgefordert, 15 Schüler an das Welfen-Gymnasium umzuleiten. Hiernach haben alle drei städtischen Gymnasien wieder drei Eingangsklassen zu verzeichnen.

Die Schwankungen bei den Anmeldezahlen der drei Gymnasien sind hierbei nichts Ungewöhnliches. So stellte sich die Situation zum Schuljahr 2020/21 genau entgegengesetzt dar: das AEG hatte damals 69 Anmeldungen und das Welfen-Gymnasium 104 Anmeldungen. Da das Regierungspräsidium damals von einer Schülerlenkung absah, wurde ausnahms-

weise eine 4. Eingangsklasse am Welfen-Gymnasium gebildet. Aufgrund einer angespannten Versorgungslage in den kommenden Jahren erfolgte aktuell eine andere Entscheidung durch das Regierungspräsidium.

Aus Sicht des Schulträgers wird hiermit auch einer sinnvollen Auslastung der räumlichen Ressourcen Rechnung getragen, da die drei Gymnasien in ihrer gebäudlichen Struktur jeweils dreizügig ausgelegt sind (vgl. Schulentwicklungsplanung 2018).

<b>Kosten und Finanzierung:</b>
---------------------------------

Keine finanziellen Auswirkungen

<b>Anlage/n:</b>
------------------

Schulanmeldungen SJ 2020/21